

Forschungsprojekt ‚Studierende der Sozialen Arbeit Aachen treffen auf Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung‘

Verantwortlich: Prof. Dr. Manfred Borutta, Pflegewissenschaftler (MScN), Dipl.-Pflegewirt (FH)

Kooperationspartner: Städteregion Aachen: Hubert Leyendecker (A 10 – Büro Städteregionstag), Stefan Heyn (A 51 – Amt für Kinder, Jugend und Familie), Angelika Hirtz (A 50 – Amt für Soziales und Senioren), Thilo Koch (A 53 – Gesundheitsamt)

Laufzeit des Projekts:

Oktober 2020 bis September 2021

Zielsetzungen:

1. Kommune als zentraler Kooperationspartner für die Soziale Arbeit deutlich machen
2. Zeitstabile Institutionalisierung und Weiterentwicklung der Kooperation zwischen KatHo Abt. AC und der regionalen kommunalpolitischen Ebene (Städteregion Aachen)
3. Evidenzbasierte Unterstützung der kommunalen Ebene im Bereich der Entwicklung sozialer Innovationen (bspw. Caring Communities, sozialraumorientierte Betreuungs- und Pflegeansätze etc.)
4. Curriculare Entwicklung praxisorientierter Studienelemente im Studiengang ‚Soziale Arbeit‘ (B.A.)

Projekthintergründe:

Exponierte Stellung der kommunalen Ebene für die Soziale Arbeit!

- Kommunale Ebene als großer Leistungsfinanzierer, Leistungserbringer und Leistungsträger sozialer Dienstleistungen
 - 2/3 der staatlichen Investitionen werden von den Kommunen vorgenommen
 - 3/4 der Bundesgesetze werden über die Kommunen vor Ort umgesetzt
 - 2/3 der kommunalen Sozialausgaben sind durch Aufwendungen der Sozialhilfe (SGB XII), der Grundsicherung (SGB II) und der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) gebunden.
- Kommune als Arbeitgeberin für Sozialarbeiter*innen:
 - Ca. 20 Prozent der insg. 2.000 Stellen bei der Städteregion Aachen sind im sozialen Bereich angesiedelt.
- Politischer Anspruch der Sozialen Arbeit
 - Politisches Mandat' der Sozialen Arbeit (DBSH, 2019)
 - Auftrag der Sozialen Arbeit: Bewirkung politischer Veränderung im Hinblick auf Restriktionen, denen Klienten wie Sozial-arbeiter*innen gleichermaßen unterliegen (Benz u. Rieger, 2015)
 - Generelle Verpflichtung der Sozialen Arbeit zur politischen Einmischung (Staub-Bernasconi, 2002)
 - Einmischung in die Politikbereiche, welche die Strukturen von Lebenswelten (der Klienten, M.B.) prägen (Thiersch 2018)